

## Maturaarbeiten 2010 – Programm Workshop 4

### **Vorbemerkung:**

Der Besuch dieses Workshops ist freiwillig. Die betreuende Lehrkraft kann aber den/die SchülerInnen zum Besuch verpflichten und ist daher vorgängig von den SchülerInnen zu kontaktieren. Die interessierten SchülerInnen schreiben sich vom 18. - 22. Oktober 2010 in der entsprechenden Liste am Anschlagbrett in der Mensa ein (die SchülerInnen von Gstaad können dies beim Besuch des EF in Interlaken machen, oder in der erwähnten Zeitspanne eine E-mail an Sh senden). Bei Anmeldung gilt die Anwesenheitspflicht.

### Ziel

Im vierten und letzten Workshop werden den TeilnehmerInnen verschiedene **Themen zum (wissenschaftlichen) Vortrag exemplarisch vorgestellt**. Die Erläuterungen aus dem Workshop haben allgemeinen Charakter. Bei der Gestaltung der eigenen Präsentation durch die SchülerInnen müssen in jedem Fall die Vorgaben / Wünsche der erstbetreuenden Lehrkraft berücksichtigt werden.

### Termin und Ort

Mittwoch 03.11.2010, 08.35-12.05 Uhr, Vortragssaal Gymnasium Interlaken

### Themen, Zeitplan und Dozenten

#### Workshop 4a: **Sprache / Rhetorik bei der Maturaarbeitspräsentation**

08.35-09.30 - Freies Sprechen (Maximen des freien Sprechens, Hilfsmittel, usw.)

- Am
- Planung der sprachlichen Formulierung in Vorträgen (Abstrakta veranschaulichen, Visualisierung in der Sprache, usw.)
  - Hinweise zur Sprech- / Atemtechnik
  - Nonverbale Kommunikation

#### Workshop 4b: **Inhalt / Aufbau der Maturaarbeitspräsentation**

09.40-10.25 - Argumentationsaufbau / Aufbaukonzepte

- Sh
- Standardgliederung mit zeitlicher Gewichtung
  - Vortragsinhalte finden (was will / muss ich sagen, was kann ich streichen?)
  - Publikumsadäquate Inhaltsplanung
  - Planung und Durchführung der Fragen / Diskussionen nach der Präsentation

#### Workshop 4c: **Technische Aspekte / Visualisierung der Maturaarbeitspräsentation**

10.30-11.15 - Visualisieren und Illustrieren

- Lo
- Übersicht über die verschiedenen technischen Hilfsmittel (Beamer, Overheadprojektor, Flipchart/Poster, Wandtafel, Video, Stereoanlage usw.)
  - Vor- und Nachteile der verschiedenen Präsentationsmittel
  - Hinweise zum sinnvollen Einsatz der einzelnen Präsentationsmittel

#### Workshop 4d: **Ganzheitliche Betrachtung einer Maturaarbeitspräsentation**

11.20-12.05 - Videoanalyse einer Maturaarbeitspräsentation

- Sh
- Diskussion der Ergebnisse
  - Was tun bei Lampenfieber?

Freundliche Grüsse



Sh, 28.10.09